Morgen-Ausgabe
Nr. 305 — 74. Jahrgang

Berliner Volks-Zeitung

Zweites Beiblatt
Donnerstag, 1. Juli 1926

Massenbesuch in Strausberg

Ueberraschungssieg von Moving im Junipreis

Die kleine Waldbahn auf dem Quast bei Strausberg, die gestern nach langer Pause ihren ersten Renntag abhielt, war so stark besucht, daß die verspätet eintreffenden Sportfreunde kein Programm mehr erhielten. Auch die Felder in den einzelnen Rennen fielen sehr stark aus. Gleich das erste Rennen mußte geteilt werden. In der ersten Abteilung brach Lori gleich am ersten Sprung aus, und weitere sechs Teilnehmer folgten ihrem Beispiel oder fielen. Als es zum zweitenmal zur Wallbeck ging, wurde Märchen reiterlos, so daß König Lear einen sicheren Sieg erzielen konnte. In der zweiten Abteilung siegte Hagen ganz leicht, indem er vom Start bis ins Ziel führte. Das folgende Wolfshagener Flachrennen klang in einen scharfen Endkampf zwischen Trianon und Formosa aus. Der Richter konnte nur auf totes Rennen erkennen. La Piave verlor viel Boden am Start. Sie hätte sonst wohl in die Entscheidung eingegriffen. Derr Juni-Preis, gleichfalls ein Flachrennen, endete mit einer großen Ueberraschung. Die von dem Lehrling Jachmeyer gesteuerte Moving ging zum Schluß überlegen an seinen Gegnern vorbei und siegte ganz leicht gegen Pinsk und Magier. **231:10** zahlte der Totalisator auf diesen Sieg. Nachstehend die Ergebnisse:

Rennen zu Strausberg. Neulings-Jagdrennen. 2100 Mark, 3000 Meter. 1. Abteilung: 1. v. Webemeyers König Lear (Kukulies). 2. Skandal (Schuller). 3. Oberjäger (Weidner). Tot.: 29:10. Pl.: 16, 61, 46:10. Ferner liefen: Lori (4.), Märchen, Idea, Heidereinsaßin, Treuberg, Zingarella, Hage, Steinzeit, Sandhase (alle gef.). 2 Lg.—Weite. — 2. Abteilung: 1. H. Lorenbors Hagen (Edler). 2. Eilingen (Schwartz). 3. Ba banque (Dertel). Tot.: 17:10. Pl.: 14, 56, 14:10. Ferner liefen: Final, Schierke, Outlaw, Romreise, Parsifal II (4.), Carissima, Verbandt, Revallo, Siani. 1—4 Lg. — Wolfshagener Flachrennen. 2100 Mark, 1800 Meter. 1. F. C. G. Buskes Trianon (Hannes). 1. Stall Hegts Formosa (Enguenin). 3. La Piave (O. Schmidt). Tot.: 37:10 (Trianon), 27:10 (Formosa). Pl.: 22, 26, 27:10. Ferner liefen: Rosen, Francisco, La Bourree, Minenhof, Laurin, Pandora (4.), Octavio, Porta Westfalica, Outlon, Gewurztch, Heliotrop. Tot. N.—2 Lg. — Tribünen-Jagdrennen. 2100 Mark, 4000 Meter. 1. Rittm. v. Salbern und v. Schwerins Landrost (Seibner). 2. Le Chellenge (Dehr). 3. Raubritter (Thiel). Tot.: 21:10. Pl.: 14, 26:10. Ferner liefen: Friedchen (gef.), Feather Spren, 3—¾ Lg. — Juni-Preis. 2100 Mark, 3000 Meter. 1. Stall Charlottenhofs Moving (Zachmeier). 2. Pinsk (Carras). 3. Magier (O. Schmidt). Tot.: **231:10**. Pl.: 31, 20, 13:10. Ferner liefen: Höhenrausch (4.), Toronto, Landrat, Gaudium, Nachwin. ¾—Kopf—Hals. — Strausberger Hürdenrennen. 2100 Mark, 3000 Meter. 1. Hrn. v. Herders Doktor (Thiel). 2. Bertuß (Pr. Schnitzer). 3. Lucrezia (Gerstung). Tot.: **114:10**. Pl.: 34, 17, 18:10. Ferner liefen: St. Lucia (4.), Parioli, Schirmherr, Calderon, Lichtung, Fuchse, Irish Stew. 4—Hals—4 Lg. — Preis von Hessenwinkel. 2100 Mark, 1250 Meter. 1. Abteilung: 1. O. Kampfhenkels Glashäger (Brown). 2. Sanftheit (Ludwig). 3. Diana (Thielemann). Tot.: 38:10. Pl.: 16, 37, 40:10. Ferner liefen: Staffelei (4.), La Mamora, Ribonge, Weiße Dame, Oddrun, Roquino, Hohe Sonne, Livonia, Herrenmeister III. ¾—5/4 Lg. — 2. Abteilung: M. Herdings Westfale (Grabsch). 2. Alarid (Zenzich). 3. Asturie (Ponce). Tot.: 20:10. Pl.: 13, 27, 37:10. Ferner liefen: Frusi, Moosrose, Molte, Dama, Borgo, Japs, Ypper (4.), Ilse II, Silhouette, Grille. 1—2½ Lg.—Hals. — Anfänger-Hürdenrennen. 2100 Mark, 2400 Meter. 1. Abteilung: 1. Oberstlt. Lucius Fehmlinde (Hauser). 2. Balan (Schimma). 3. Husbent (Lübe). Tot.: 37:10. Pl.: 15, 19, 47:10. Ferner liefen: Wilbraftig, Glorius, Eisel, Duisekop, Siegreich, Fastnacht, Schnerich (i. disq.). ¾—3—4 Lg. — 2. Abteilung: 1. Dr. Erfas Silvo (Wilschen). 2. Clothilde (R. Derichs). 3. Freya IV (Edler). Tot.: 79:10. Pl.: 23, 15, 16:10. Ferner liefen: Benissima, Baltin, Mainacht, Tullius, Alles neu, Rose. 3—8 Lg.

Cimbria-Boxabend

Im Osten Berlins Neuland für den Amateurboxsport zu erobern, hat sich der Neukölner Sportklub Cimbria zum Vorsatz gemacht, und so zieht er heute abend 8 Uhr im Garten des Frankfurter Hofs, Frankfurter Allee 313, ein gut besetzte Boxerveranstaltung auf. Den Kämpfern von Cimbria treten solche des J.B.C. Maccabi sowie B. f. B. Teutonia, B.C. Westen und Steglitzer Boxklub entgegen. — Den Jugendkampf, der den Abend einleitet, bestreiten Schulz (Astoria) und Kern (Cimbria). Friedländer II (Maccabi) stößt auf Garbe (Astoria), Walter (Tennis-Borussia) auf Ritsche (Cimbria). Ferner treffen sich Bolz (Astoria) mit Riemann II (Polizei) und Czerlinski mit Kostrewski (Westen). Ihrck (Cimbria) hat Buster (Steglitz) als Gegner, der gute Weiß (Cimbria), der am letzten Freitag über Stahlberg (Sparta) überraschend triumphierte, kurt mit Schulz (Steglitz), Scheibe (Astoria) mit Strauß (Steglitz). Im Schwergewicht steht die Begegnung Hippe (Teutonia)—Lungewitz (Astoria) auf dem Programm. Die Preise betragen 50 Pfennig für den Gartenplatz.

Hertha-B. S. C. geschlagen

B. f. B.-Leipzig mit 4:3 siegreich

Es war höchste Zeit, daß der Berliner Fußballmeister heute in die „Fußballferien" gehen kann. Wie sehr Hertha-B. S. C. überspielt ist, konnte man so recht gestern abend in dem Spiele gegen den B. f. B.-Leipzig beobachten. Hertha-B. S. C. war zwar vor der Pause offensichtlich überlegen, doch ließen die Berliner ihren Gästen, die samt und sonders schneller am Ball waren, mit 2:0 den Vortritt. Ein schöner Kopfball des Halblinken Täubert und eine durch raffinierten Drehball Edys verwandelte Ecke zählten für die Sachsen. Erst acht Minuten vor Halbzeit holte Sobeck ein Tor für die Hiesigen auf. In der zweiten Hälfte sah man Gewanda im Tore der Berliner. Göpe konnte wegen einer Handverletzung nicht mehr mittun. Zehn schwache Minuten brachten Hertha-B. S. C. mit 1:4 in Rückstand. Pausen erzielte schon in der zweiten Minute den dritten und Täubert sieben Minuten später den vierten Treffer. Nun ließen die Sachsen etwas nach. Sobeck konnte durch eine prächtig verwandelte Ecke und einen von einem Verteidiger abprallenden Scharfschuß noch zweimal erfolgreich sein. Der Sieg aber blieb den Sachsen trotz erdrückender Ueberlegenheit Berlins. Die bessere Hintermannschaft mit dem Klassemittelläufer Edy entschied das Spiel. Haberstroh als Rechtsaußen, der sein 500. Spiel absolvierte und durch einen goldenen Lorbeerkranz geehrt wurde, war der schwächste Mann des Berliner Meisters. — Sonstige Resultate: Kickers—Oberusker 5:2 (2:1); 1. F. C. Neukölln—Stern 89 3:0 (1:0); Alemannia—Berolina-V. S. C. 5:2 (3:1); Amateure—Wacker 1900 2:1 (2:1). —c—

Voraussagen für die heutigen Rennen.

Grunewald (3 Uhr).

1. Falter — Sturm.
2. Königsadler — Luftpost.
3. Spekulant — Brandmeister.
4. Trompeter — Rappelkopf.
5. Duisekop — Fritz Fromm.
6. Borussia — Märchenzauberin.
7. Escorial — Penelope.

Auteuil, Donnerstag, den 1. Juli (nachm. 2 Uhr).

1. Light Ship — Abner.
2. Pistol — Courtanne.
3. Stall Beauvais — Fehzat.
4. Marcellus — Carabas.
5. Le Rempart — Pyrame.
6. Lazo — Trichinopoly.

Städtische Sportvereine für Sportvereine. Ein Stadtverordnetenausschuß stimmte der vom Magistrat schon bewilligten Uebernahme selbstschuldnerischer Bürgschaften für acht verschiedene Sportvereine zu und beschloß noch für weitere fünf Vereine die Uebernahme von Bürgschaften bis zur Höhe von insgesamt rund 300 000 Mark zu befürworten.

Deutscher Esperanto-Bund, Ortsgruppe Berlin. Freitag, 8 Uhr, Konditorei Dobrin, Hackescher Markt, Uebungsabend. Gäste willkommen.

Kleiderstoffe in Wolle, Seide und Baumwolle zum Teil für die Häfte der bisherigen Preise

Kleiderstoffe

Karierte u. gestreifte Kleiderstoffe Breite 105 cm, jetzt das Meter M. 1.-

Einfarb. Kleiderstoffe, reine Wolle Breite 85 cm, jetzt das Meter M. 1.80

Bedruckte Wollmusseline Breite 78 cm, jetzt das Meter M. 1.95, 1.35

Karierte und gestreifte Kammgarnstoffe reine Wolle Breite 105 cm, jetzt das Meter M. 3.80

Popelin, reine Wolle, große Farbenauswahl Breite 90 cm jetzt das Meter M. 1.90

Jacken- u. Mantelstoffe, reine Wolle Breite 130 cm, jetzt das Meter M. 3.-

Bordürenstoffe, reine Wolle Breite 140 cm, jetzt das Meter M. 5.50

Reinwollene einfarbige Kammgarnstoffe Breite 130 cm, jetzt das Meter M. 7.25

Herrenstoffe für Sport- und Reisebekleidung Breite 140 cm, jetzt das Meter M. 3.20, 2.10

Bedruckter baumwoll. Musselin jetzt das Meter von M. -.45 an

Bedruckter Satin fürkisch. Muster, das Meter von M. 1.45 an

Bedruckter Voll-Voile erstklassige Ware, das Meter von M. 1.35 an

Gewebter baumwoll. Krepp Breite 68/70 cm, das Meter von M. 1.10 an

Gewebte Kunstseide (mit Baumwolle) Breite 68/70 cm, das Meter von M. 1.35 an

Zephir für Kleider und Hemden Breite 70 cm, das Meter von M. -.60 an

Seidenstoffe

Farbige Kreppseide Reine Seide, neue Farben, Breite 74/76 cm, ... jetzt das Meter M. 3.75

China-Krepp Schwere Qualität, modische Farben Breite ca. 98 cm, jetzt das Meter M. 4.90

Futterdamast Baumwolle mit Kunstseide, Breite 68/70 cm, ... jetzt das Meter M. 1.90

Rohseide Reine Seide, Breite 78/80 cm jetzt das Meter M. 2.10

Gestreifte Rohseide Reine Seide, Breite 78/80 cm, jetzt das Meter M. 3.80

Bedruckte Rohseide Reine Seide, Breite 75/78 cm, jetzt das Meter M. 4.40

Wäschestoffe
ca. 80 cm breit, feinfädig jetzt das Meter von M. -.65 an
ca. 80 cm br., starkfädig u. haltbar jetzt das Meter von M. -.75 an
ca. 130 cm br., starkfädig u. haltbar jetzt das Meter von M. 1.45 an
ca. 160 cm br., starkfädig u. haltbar jetzt das Meter von M. 2.35 an

Voll-Voile ca. 112 cm breit, weiß (schweiz. Erzeugnis), jetzt das Meter von M. 1.45 an

Billige Selbstbinder in guten und schweren Stoffen Stück M. -.48 1.15 und 1.60

Schwere reine Seide Stück M. 1.90 und 2.30

Reste und Restbestände zu den billigsten Ausverkaufspreisen

In allen Abteilungen hervorragend wohlfeile Preise bei guten Qualitäten

Ein Handwebstuhl für Trachtenstoffe (Beiderwand) befindet sich vom 1.–10. d. Mts. in Betrieb